Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 38 (1965-1966)

Heft: 4

Rubrik: Internationale Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INTERNATIONALE UMSCHAU

1956 hat der damalige Präsident Eisenhower in den Vereinigten Staaten einen Verein gegründet, dessen Ziel es ist, Kontakt zwischen Menschen herzustellen. Über eine Million Mitglieder hat dieser Freundschaftsbund.

Wer sich für einen Briefwechsel zwischen Erwachsenen im Ausland interessiert oder wenn Klassen mit Gleichaltrigen korrespondieren wollen, wenden sie sich an Herrn N. *Haynes*, Sekretär, «People-to-People in England», 37, Fenside Rd., Sharston, Manchester 22, England.

Generalvertretung für die Schweiz

WIPF AG. ZÜRICH
BÜRO MASCHINEN UND MÖBEL

SCHULE HORGEN

Wer hilft uns?

Unsere Spezialklassenabteilungen zählen 20 und 30 Schüler, sie sollten unbedingt geteilt werden. Wir suchen darum einen Lehrer oder eine Lehrerin, die genügend Schulerfahrung besitzen, um an einer neuen

Spezialklassenabteilung

erfolgreich wirken zu können. Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen und ist bei der Pensionskasse der Gemeinde Horgen versichert.

Bewerber(innen), die zu diesem Dienst in unserer fortschrittlichen Gemeinde bereit wären, werden gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Ausweisen raschmöglichst dem Präsidenten der Schulpflege Horgen, Herrn E. Bodmer, Plattenstrasse 39, 8810 Horgen, einzureichen.

Horgen, Juni 1965 Die Schulpflege

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Hinwil ZH sucht fachlich ausgewiesenen

Leiter

zur Führung des bisherigen Erholungsheimes Adetswil bei Bäretswil ZH. Dieses Heim wird in ein

Sonderschulheim für geistesschwache, praktisch bildungsfähige Kinder

umgewandelt. Beim Neuaufbau des Heimes und auch bei der Planung des Um- und Ausbaues sollen die zukünftigen Heimleiter mitwirken. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einem initiativen und fachlich gut ausgewiesenen Leiter.

Stellenantritt nach Vereinbarung. Der jetzige Heimbetrieb ist auf das Frühjahr 1965 eingestellt worden.

Offerten mit Lebenslauf und Ausweisen über die berufliche Ausbildung, Referenzen und Gehaltsansprüchen an Herrn J. Seifert, Jugendsekretär, Dorfstrasse 40, 8630 Rüti ZH. Telefon 055 4 32 37.

Lehrkraft für Arbeits klasse

Die **HEILPÄDAGOGISCHE TAGESSCHULE IN VISP** eröffnet im Herbst 1965 eine dritte Sonderschulklasse. Für den Unterricht an der neuen ARBEITSKLASSE für praktischbildungsfähige Kinder suchen wir

geeignete Lehrkraft

Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen mit heilpädagogischem Ausweis oder Persönlichkeiten mit gleichwertiger Ausbildung und praktischer Erfahrung in der Schulung Geistesschwacher, die sich für die Stelle interessieren, sind freundlich eingeladen, ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen bis **spätestens 31. Juli 1965** an den Präsidenten der Schulkommission, Herrn Dr. W. Imahorn, Kinderarzt, in Brig, zu richten.

INTERNATIONALE UMSCHAU

Die Waldorfschule Stuttgart veranstaltet eine öffentliche Arbeitswoche:

Zukunft und Schule

Die Lebensfragen der Zeit und die Erziehungskunst Rudolf Steiners.

Auskünfte erteilt das Sekretariat des Bundes der Freien Waldorfschulen, 7 Stuttgart O, Haußmannstraße 44.

*

Waisenrente auch bei Besuch einer Privatschule

Jugendliche können nach einer Entscheidung des Bundessozialgerichts in Kassel nach dem Tod des Vaters auch dann über das 18. Lebensjahr hinaus Waisenrente aus der Sozialversicherung des Vaters beanspruchen, wenn sie nach Abschluß der dreijährigen Lehrzeit noch eine Privatschule besuchen. Eine solche Schule muß allerdings der weiteren Berufsausbildung dienen.

*

Privatschulen stärker gefördert

Die bayerische Regierung hat einem Initiativ-Entwurf der CSU-Fraktion zugestimmt, der auf eine wesentliche Verbesserung der Staatsleistungen für die Privatschulen abzielt. Die Mehraufwendungen sollen für das nächste Jahr bei 4,5 Millionen Mark und von 1956 an jährlich bei 10,3 Millionen Mark liegen. Nach der Vorlage sollen unter anderem die Zuschüsse zum Lehrpersonalaufwand und zum Versorgungsaufwand von fünfzig auf sechzig Prozent und die Ausgleichsbeträge von dreißig auf sechzig Prozent erhöht werden.

*

Die Länder der Bundesrepublik Deutschland haben das Abkommen zur Vereinheitlichung auf dem Gebiet des Schulwesens neu gefaßt. Das Schuljahr wird künftighin an allen Schulen am 1. August beginnen und am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres endigen.

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder, die bis zum Beginn des 30. Juni eines Jahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Jahres. *mg*

NEUE BÜCHER

Dr. Karl Heymann: *Die Krisis der Bildungswege.* Neue Aufgaben der Begabungsförderung durch die Schule. Auflage 1964. 88 S. DM 6.–. Zbinden Druck und Verlag AG, Basel.

Dr. med. Heinz Stafan Herzka: *Spielsachen für das gesunde und das behinderte Kind.* 64 S. Fr. 7.–. Verlag Schwabe & Co., Basel.

Die akademischen Berufe». Eine Schriftenreihe zur Erleichterung der Berufswahl. 62 S. Buchdruckerei Paul Haupt, Bern.

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik. Titelbild: Franz Josef Dietschy, Isaak Gröbli, Dr. Gadient Engi. 89 S. Fr. 6.–. Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich.

Pioniers suisses de l'économie et de la technique. Titelbild: F. Borel, M. Birkigt, L. Chevrolet, Ch. Chäublin, E. Villeneuve. 119 Seiten. Fr. 6.–. Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich.

Fremdenverkehr in Theorie und Praxis. Festschrift für Walter Hunziker. 208 S. Schweiz. Fremdenverkehrsverband, Bern.

Hans Groll/Friedrich Tscherne: *Idee und Gestalt der Leibeserziehung von heute.* 2. Band. Auflage 1964. 284 S. DM 15.–. Österreichischer Bundesverlag, Wien.

Die Beschützende Werkstatt für geistig Behinderte. 116 S., Herausgeber: Bundesvereinigung «Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind» e. V., Bonn.

Was singen wir am 1. August?

Ueber dieses Thema wurde in der letzten Zeit sehr häufig diskutiert. Hat man aber diese Frage auch schon Jugendlichen gestellt? Die **Jugend-Zeitung Knirps** stellt sie, und man darf auf den Erfolg dieser Umfrage gespannt sein. Denn Antworten wird es sicher geben. Es ist erstaunlich, wie stark die jugendlichen Leser an dieser Zeitschrift, die im Zeitungsformat herauskommt, mitarbeiten. Man spürt daraus eine Begeisterung, die sicher auf den vielseitigen, sauberen Inhalt dieser Jugend-Zeitung zurückzuführen ist. Spannende Geschichten, wie «Ein Tiger rettet seinen Dompteur», wechseln mit Berichten aus der Technik, dem Flugwesen, der Geographie und anderen Gebieten ab.

Jugendzeitschriften sehen einander meist ähnlich. Die Jugend-Zeitung Knirps geht aber eigene Wege, Pfade, von denen Buben und Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren begeistert sind. Die Jugend-Zeitung Knirps ist auch an allen Kiosken erhältlich und nimmt sich neben den ausländischen Blättern sehr gut aus. (Büry-Verlag, Zürich.)

Wanderungen FERIEN Schulreisen

Mit der elektrifizierten

Waldenburgerbahn

erreichen Sie auf Ihren **Ausflügen** die schönsten Gegenden des Bölchens, des Passwanggebietes, der Waldweid und Langenbruck. Herrliche Spazierwege.

Gefl. Prospekte verlangen. Die Betriebsleitung

IHRE SCHULREISE!
IHR KLASSENLAGER!

Jugendburg Rotberg bei Basel

Romantische, gut eingerichtete Jugendherberge am Fusse des Blauen.
Herrliches Wandergebiet.
Spezielle Schultarife.

Auskunft:
Jugendburg Rotberg,
Mariastein SO
Tel. 061 83 30 49